Beruf

Ausbildung

Integration und Abschluss
InteA

Aufnahme- und Beratungszentrum

Ausländische Schule

Berufliche Schulen Untertaunus

Organisation

Integration und Abschluss

Intensive Sprachförderung und die sozialpädagogische Begleitung erleichtern die Integration und ermöglichen die Vorbereitung auf einen Abschluss im deutschen Bildungssystem.

Ziele:

Deutsche Sprache

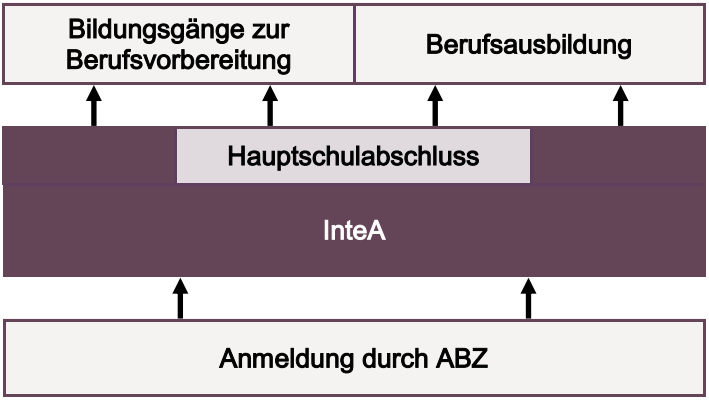
Hauptschulabschluss

Integration und Abschluss ist ein Programm zur Sprachförderung für Seiteneinsteiger und Flüchtlinge, die keine oder geringe deutsche Sprachkenntnisse haben.

Nach Feststellung des Eingangssprachniveaus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu zwei Jahre in einer Intensivklasse für Sprachförderung unterrichtet.
Dabei werden sie von sozialpädagogischen Fachkräften begleitet.
In leistungshomogenen Gruppen wird Deutsch als Zweitsprache und sprachsensibler Fachunterricht erteilt.
Der Erwerb grundlegender Deutschkenntnisse ist dabei das vorrangige Ziel.
Im Verlauf des Programms finden Prüfungen zur Feststellung des Sprachniveaus statt, die für alle Teilnehmenden Pflicht sind.

Je nach Eignung, Leistung und Motivation haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Optionen.
Zum Beispiel ist es möglich, parallel zum Unterricht Praktika in Unternehmen der Umgebung zu absolvieren. Manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden noch während des InteA-Programms einen Ausbildungsplatz und brechen daraufhin ihre Teilnahme ab.
Am Ende des Programms können jene mit guten Deutschkenntnissen schließlich an der Hauptschulabschlussprüfung teilnehmen.

Das Programm Integration und Abschluss eröffnet jugendlichen Flüchtlingen Perspektiven auf dem deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Durch die erlernten Deutschkenntnisse und den optionalen Hauptschulabschluss ist es den Teilnehmenden möglich, anschließend eine weiterführende Schulform zu besuchen oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Oft erfolgt ein Übergang in die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, um die Chancen auf einen Ausbildungsplatz weiter zu erhöhen oder eine Basis für weitere Schulbildung und Abschlüsse zu schaffen.



Voraussetzung für die Teilnahme am InteA-Programm ist die Anmeldung über das Aufnahme– und Beratungszentrum (ABZ) an der Kerschensteinerschule in Wiesbaden. Näheres dazu finden Sie auf Seite 6 dieser Broschüre.

Aufgenommen werden in der Regel berufsschulpflichtige jugendliche Flüchtlinge im Alter von 16 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben.

Aktuell ist auch die Aufnahme von 18- und 19-Jährigen möglich.

Perspektive

Deutschkenntnisse und Hauptschulabschluss ermöglichen einen Einstieg in den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt und können der Start für einen weiterführenden schulischen Weg sein.

Basis

Aufnahmeberechtigt sind jugendliche Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 18 Jahren.

Deutsch

Die Lehr- und Lernmethoden sind modern und vielfältig, während kleine Klassen eine angenehme Lernatmosphäre schaffen und PC-Arbeitsräume sowie große Gruppenarbeitstische den Raum dafür bieten.

Die Feststellung des Sprachniveaus entspricht dem GER und umfasst die Stufen A1, A2, B1 und B2.

Deutsch als Zweitsprache

Deutsch ist schon für viele Muttersprachler eine scheinbar viel zu schwere Sprache, um sie jemals wirklich zu beherrschen. Als Fremdsprache ist sie umso herausfordernder.

Deshalb braucht es Lehrerinnen und Lehrer, die speziell auf die Fragen derer eingehen können, die Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache lernen und die Probleme kennen, die dabei auftreten können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des InteA-Programms werden daher mit modernen Lehrmethoden unterrichtet. Von klassischen Aufgaben auf Papier über verschiedene Elemente der Metaplan-Methode bis zur eigenständigen Recherche im deutschsprachigen Internet ist alles dabei und wird an das aktuelle Sprachniveau der Klasse angepasst.

Für eine der Prüfungen, die im Laufe des Programms abgelegt werden, erstellen und halten die Teilnehmenden eine Präsentation, in der sie beispielsweise einen Beruf vorstellen, der sie interessiert oder über ihre Heimatstadt berichten.

Die Feststellung des Sprachniveaus erfolgt nach der Globalskala des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen GER**. Das InteA-Programm begleitet die Teilnehmenden bis zum **B2-Niveau**, sodass eine Teilnahme an der Hauptschulabschlussprüfung möglich ist.

Mathematik & Co

Sprachsensibler Fachunterricht
Um die Möglichkeit zu schaffen, an der Hauptschulabschlussprüfung teilzunehmen, bedarf es mehr als dem Erlernen der deutschen Sprache. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Aufgabenstellungen aus den Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch verstehen und entsprechend schriftlich und/oder mündlich darauf antworten können. Deshalb wird im ersten Jahr sogenannter sprachsensibler Fachunterricht erteilt. Dabei werden mit Rücksicht auf das bestehende Sprachniveau fachspezifische Unterrichtsinhalte und der Umgang mit Aufgaben aus den verschiedenen Fächern vermittelt.

Sprachsensibler Fachunterricht geht auf die Problematik ein, fachliche Inhalte trotz geringer Deutschkenntnisse zu vermitteln.

Fach- und allgemeinbildender Unterricht
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im zweiten Jahr Fach- und allgemeinbildenden Unterricht, der mehr auf die fachlichen Inhalte eingeht als der sprachsensible Fachunterricht im ersten Jahr. Der Lehrstoff bereitet die Teilnehmenden gezielt auf die Hauptschulabschlussprüfung vor, während sie weiterhin in „Deutsch als Zweitsprache“ ihre Sprachkenntnisse vertiefen.

Fach- und allgemeinbildender Unterricht bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Hauptschulabschlussprüfung vor.

Zeitaufteilung

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der Schulung der deutschen Sprache.

Wochenstunden		
1. Jahr		28
	Deutsch als Zweitsprache	18-20
	Sprachsensibler Fachunterricht	8-10
2. Jahr		30
	Deutsch als Zweitsprache	14-16
	Fach- und allgemeinbildender Unterricht	14-16

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur über das ABZ in Wiesbaden möglich. Von dort erfolgt die Überweisung an die BSU.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das **Aufnahme- und Beratungszentrum** für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger an der Kerschensteinerschule in Wiesbaden.

Das **ABZ** finden Sie unter folgender Adresse:

Aufnahme- und Beratungszentrum
Welfenstraße 10
65189 Wiesbaden

Telefonnummer: **0611 315175**
E-Mailadresse: **kerschensteinerschule@wiesbaden.de**

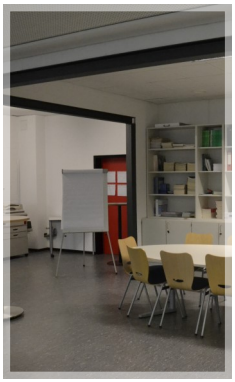
Antragstellende mit Wohnsitz in der Region Untertaunus werden von dort an die Beruflichen Schulen Untertaunus überwiesen.

Der Einstieg ist nicht termingebunden.

Der Einstieg ist zu fast jedem Zeitpunkt möglich. Direkt nach der Überweisung an die BSU werden die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die passende Klasse integriert.

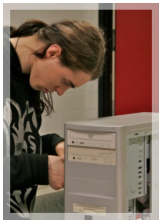
Job

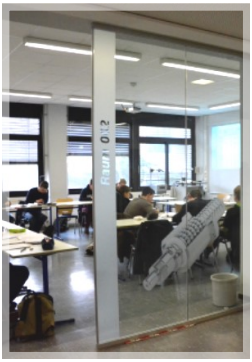
An unserem schwarzen Brett im Erdgeschoss werden regelmäßig Stellenausschreibungen von Ausbildungsbetrieben in der Umgebung ausgehängt. Außerdem befindet sich auf unserer Homepage ein eigenes kleines Jobportal, das neben den ausgehängten Ausschreibungen auch Links zu AUBI-plus und zur Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit enthält.



Weiterqualifizierung

Das Bildungsangebot der BSU umfasst mehrere Schulformen und Berufsfelder. Die Angebote reichen vom Hauptschulabschluss bis zur Fachhochschulreife. Hauptschulabschluss sowie mittlerer Abschluss können berufsfeldbezogen erlangt werden. Eine schulische Assistentenausbildung ermöglicht den direkten Einstieg ins Berufsleben und wer Ambitionen hat zu studieren, kann sich an den BSU auch die Fachhochschulreife erarbeiten.





BSU

BSU sind die Beruflichen Schulen Untertaunus und ihr Gelände befindet sich in Taunusstein-Hahn. Taunusstein ist die größte Gemeinde im Rheingau-Taunus-Kreis und liegt in direkter Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Fachräume der BSU sind modern und gut ausgestattet.

Übrigens

Die Beruflichen Schulen Untertaunus haben ein breit gefächertes Bildungsangebot.
Wenn das InteA-Programm erfolgreich abgeschlossen wurde, warten noch andere Schulformen und Zusatzqualifikationen auf Motivierte.

Bis bald!

InteA

Berufliche Schulen Untertaunus

InteA
Pestalozzistraße 5
65232 Taunusstein

Telefon: 06128-9266-0
Fax: 06128-9266-11

Schulleiter
Markus Enders

Sekretariat
Gebäude I, Erdgeschoss

E-Mail:
pauly@bsutaunus.de

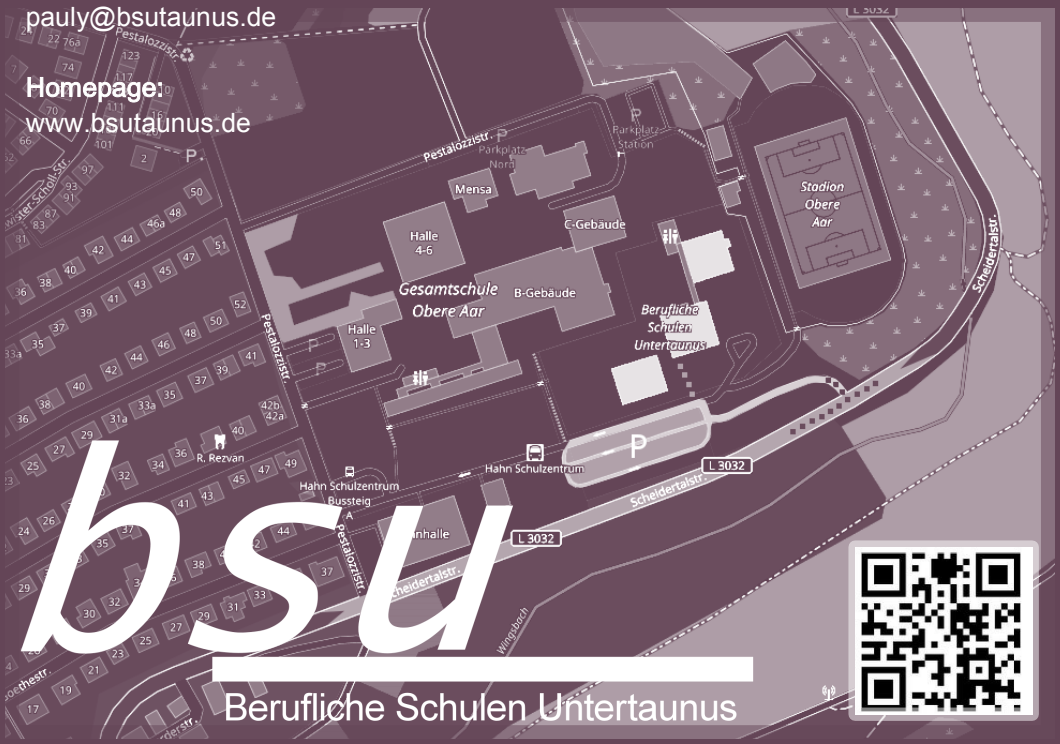
Homepage:
www.bsutaunus.de

Ansprechpartnerin

Silke Pauly

Abteilungsleiterin

Abteilung II



bsu

Berufliche Schulen Untertaunus